

Auch im Jahr 2011 werden wieder zwei in der Bundesrepublik Deutschland stationierte Kampfbrigaden der US-Army in den völkerrechtswidrigen Afghanistan-Krieg geschickt – trotz des Geredes vom bald beginnenden Abzug der US-Truppen.

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 237/10 – 17.12.10**

Zwei in Europa stationierte Brigaden werden 2011 in Afghanistan eingesetzt

Von Seth Robson

STARS AND STRIPES, 20.11.10

(<http://www.stripes.com/news/europe/two-europe-based-brigades-will-deploy-to-afghanistan-in-2011-1.125993>)

GRAFENWÖHR, Deutschland – Zwei in Deutschland stationierte Brigaden der US-Army und zwei in den USA stationierte Hauptquartiere mit insgesamt 8.400 Soldaten werden nach Angaben des US-Verteidigungsministeriums im kommenden Jahr in Afghanistan eingesetzt.

Die in Grafenwöhr (in Bayern) stationierte 172nd Infantry Brigade (die 172. Infanteriebrigade, s. http://de.wikipedia.org/wiki/172._US-Infanteriebrigade) und **die in Baumholder (in Rheinland-Pfalz) stationierte 170th Infantry Brigade** (die 170. Infanteriebrigade, s. http://de.wikipedia.org/wiki/170._US-Infanteriebrigade) werden zusammen mit dem Hauptquartier der 1st Cavalry Division (Panzerdivision) aus Fort Hood in Texas (s. http://de.wikipedia.org/wiki/1._US-Kavalleriedivision) und dem Hauptquartier der 82nd Airborne Division (Luftlandedivision) aus Fort Bragg in North Carolina (s. http://de.wikipedia.org/wiki/82._US-Luftlandedivision) nach einer Pressemitteilung vom Freitag zwischen Frühjahr und Herbst 2011 nach Afghanistan verlegt.

"Die USA erfüllen damit ihre Zusage, die gegenwärtige Stärke der US-Truppen beizubehalten, die der von der NATO geführten International Security Assistance Force / ISAF zugeteilt sind ," heißt es in der Presseerklärung.

Die 172. Brigade kehrte erst im November 2009 von einem einjährigen Einsatz im Irak zurück, und Angehörige dieser Einheit hatten noch Anfang dieses Jahres erklärt, sie rechneten erst im Jahr 2012 wieder mit einem Kampfeinsatz.

Schriftlich teilte Col. (Oberst) Frank Zachar, der Kommandeur der 172. Brigade, seinen Soldaten und ihren Familien mit, die Einheit werde im Sommer 2011 für 12 Monate an die Front verlegt.

Vom 18. Dezember bis zum 5. Januar (2011) und noch einmal vor Beginn ihres Kampfeinsatzes werden die Soldaten der 172. Brigade zusammenhängenden Urlaub erhalten. Im Laufe der nächsten sechs Monate werden sie sich auf ihren Einsatz vorbereiten und im März (2011) eine spezielle Trainingseinheit in Hohenfels absolvieren, erklärte Zachar.

"Wir wollen, dass sich unsere Familien emotional und mental auf die bevorstehende lange Trennung vorbereiten können," fügte er hinzu.

Die 172. ist eine "schwere" Brigade, die mit Schützenpanzern vom Typ Bradley (s. http://de.wikipedia.org/wiki/M2/M3_Bradley) und mit Kampfpanzern vom Typ Abrams (s.

http://de.wikipedia.org/wiki/M1_Abrams) ausgerüstet ist; in Afghanistan wird sie als "leichte" Einheit kämpfen und nur über Mine Resistant Ambush Protected vehicles / MRAPs verfügen. (Infos über minensichere und gegen Hinterhalte geschützte Fahrzeuge s. http://de.wikipedia.org/wiki/Mine_Resistant_Ambush_Protected_Vehicle) Die Soldaten der 172. müssten während ihres Einsatzes aber auch Patrouillen zu Fuß durchführen, teilte Major Joe Buccino, der Presseoffizier der Brigade, mit.

Staff Sgt. (Stabsunteroffizier) Noah Plumb, 35, aus Shawnee in Oklahoma, der bereits zwei Irak-Einsätze hinter sich hat, sagte, er habe sich gerade länger verpflichtet, um mit der 172. nach Afghanistan gehen zu können.

"Ich betrachte diesen Einsatz als gute Gelegenheit, jetzt anders gegen Al-Qaida und die Taliban zu kämpfen – nämlich Mann gegen Mann – und sie endlich zu besiegen," meinte er.

Die Abrams-Panzer und die Bradleys in Deutschland zurückzulassen, falle den Soldaten der Brigade nicht schwer.

"Während der vorhergehenden Einsätze in Bagdad waren wir auch meistens zu Fuß unterwegs," erzählte er. "Die meiste Zeit haben wir die Bradleys überhaupt nicht eingesetzt. Viele meiner Kumpels freuen sich, dass sie die Bradleys (in Afghanistan) nicht warten müssen."

First Sgt. (Oberfeldwebel) Richard Mitchell, 39, aus Jasper in Indiana, der auch zur 172. gehört, sagte, er freue sich darauf, im Kampf von seinen neuen Fähigkeiten Gebrauch zu machen, die er sich (bei der Einzelkämpfer Ausbildung) in der Ranger School der US-Army in Camp Frank D. Gerill in Georgia angeeignet habe. (Infos zur Ranger-Ausbildung s. <http://www.baseops.net/militarybooks/rangerschool.html>)

"Ich freue mich darauf, unseren Soldaten beizubringen, wie man im Gebirge kämpft," äußerte er und fügte hinzu, in der Brigade gebe es noch mehr Soldaten, die schon Erfahrungen im Gebirge gesammelt und in Afghanistan gekämpft hätten.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern und Hervorhebungen versehen. Er belegt erneut, dass in der Bundesrepublik stationierte US-Einheiten hier regelmäßig für Kampfeinsätze ausgebildet und anschließend direkt an die Front geschickt werden; zum Regenerieren kehren sie wieder in ihre Garnisonen in Bayern und Rheinland-Pfalz zurück, bis ihre nächster verfassungswidriger Kampfeinsatz in einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg ansteht. Und deutsche Parlamente, deutsche Regierungen, deutsche Behörden und die deutsche Justiz schauen wie immer tatenlos dabei zu. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



Two Europe-based brigades will deploy to Afghanistan in 2011

By Seth Robson, November 20, 2010

GRAFENWÖHR, Germany – Two Germany-based Army brigades and two U.S.-based headquarters totaling 8,400 personnel will deploy to Afghanistan next year, the Department of Defense has announced.

The Grafenwöhr-based 172nd Infantry Brigade and the Baumholder-based 170th Infantry Brigade, along with the 1st Cavalry Division Headquarters, out of Fort Hood, Texas, and the 82nd Airborne Division Headquarters, from Fort Bragg, N.C., will deploy between spring and fall 2011, according to a Friday press release.

“The U.S. continues its commitment to maintain the current level of forces assigned to the NATO-International Security Assistance Force,” the press statement said.

The 172nd returned from a yearlong mission to Iraq last November and unit members said earlier this year that they had not expected to deploy again until 2012.

In a written message to brigade members and their families, 172nd commander Col. Frank Zachar said the unit would deploy for 12 months, starting in the summer.

The 172nd soldiers will take block leave from Dec. 18 through Jan. 5 and again before the deployment. Over the next six months they will train for the mission and participate in a mission rehearsal exercise at Hohenfels in March, Zachar said.

“We ask that our families prepare emotionally and mentally for the long hours to come,” he added.

The 172nd, a “heavy” brigade, equipped with tracked Bradley fighting vehicles and Abrams tanks, will fight as a “light” unit equipped with MRAPs — Mine Resistant Ambush Protected vehicles. Soldiers will spend some of their time during the deployment patrolling on foot, according to Maj. Joe Buccino, the brigade public affairs officer.

Staff Sgt. Noah Plumb, 35, of Shawnee, Okla., a veteran of two Iraq deployments, said he extended to stay with the 172nd and go to Afghanistan.

“I see it as a real opportunity to affect change against al-Qaida and the Taliban — to fight them one-on-one and win,” he said.

Leaving the tanks and Bradleys in Germany will not be difficult for members of the brigade, he said.

“In Baghdad (during past deployments) we were on the ground running around,” he said. “The majority of the time we didn’t use the Bradleys. A lot of the guys look forward to not having to do maintenance on the Bradleys.”

First Sgt. Richard Mitchell, 39, of Jasper, Ind., another member of the 172nd, said he’s looking forward to using battle skills he honed at the U.S. Army Ranger School at Camp Frank D. Merrill, Ga.

“I look forward to training our soldiers on the tactics for mountainous environment combat,” he said, adding that there are many other soldiers with experience in the mountains or in Afghanistan serving with the brigade.

www.luftpост-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern